

„Ich bin drin“: Damit sich Senioren im Internet wohlfühlen

Von STEFAN CLAUSER

Beckum (gl). „Bankgeschäfte? Die regele ich schon seit Jahren online“, sagt die 76-jährige Irmgard Laumann. Das Internet ist für die Seniorin also kein absolutes Neuland.

Aber dennoch wüsste sie gerne etwas mehr über die Möglichkeiten, die der PC, das Laptop oder das Handy bieten. „Bei manchen Sachen traue ich mich einfach nicht“, bekennt Irmgard Laumann. Macht nichts. Denn ihr kann jetzt im Mütterzentrum geholfen werden. Dort läuft ein Projekt unter dem Titel „Senioren ins Internet“ an.

Idee dabei ist, älteren Leuten den Zugang zu den vielfältigen Angeboten des Internet zu ermöglichen. Ob Online-Recherche, Service-Angebote, Einkauf per Mausclick oder Video-Chat mit Kindern oder Enkeln: Die Bandbreite der Möglichkeiten, die das

Leben einfacher und auch weniger einsam machen können, ist groß.

Und genau diese Welt soll interessierten Senioren in kleinen Gruppen erschlossen werden. „Ende September möchten wir mit einem Angebot von etwa fünfmal einer Stunde beginnen“, sagt Tessa Rentrup-Wintergalen, Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum. Die Leitung der ebenso zwang- wie kostenlosen Fortbildung übernimmt Stefan Heimann, der das Mütterzentrum als IT-Fachmann unterstützt. „Wir möchten den Senioren die Berührungängste vor dem Umgang mit dem Computer nehmen und Grundlagen vermitteln. Außerdem geht es darum, den Zugang zum Internet zu erlernen und wichtige Online-Angebote und Social-Media-Aktivitäten kennenzulernen“, beschreibt Heimann die Zielsetzung.

Das alles ist natürlich in fünf Stunden nicht getan. Aber auch nach der Einführung dürfen die Senioren im Mütterzentrum jederzeit Unterstützung bei der Klärung offener Fragen rund ums Internet erwarten.

Für die Geräteausstattung hat derweil die Sparkasse Beckum-Wadersloh Sorge getragen. Sie stellte 2000 Euro für die Beschaffung zur Verfügung.

Eine Altersbegrenzung für die Teilnahme an der Schulung gibt es übrigens nicht. „Wer sich als Senior fühlt und interessiert ist, sollte sich melden, sagt Tessa Rentrup-Wintergalen.

Für Irmgard Laumann und Margret Krull (87) steht jedenfalls fest: Sie sind Ende September dabei.

Infos und Anmeldung bei Tessa Rentrup-Wintergalen, ☎ 02521 / 824490161, oder unter rentrup-wintergalen@muetterzentrum-beckum.de



Freuen sich auf den Start des Seniorenprojekts mit Unterstützung der Sparkasse: (v. l.) Margret Krull, Schulungsleiter Stefan Heimann, Lisa Heese, Tessa Rentrup-Wintergalen (beide Mütterzentrum), Jörn Volkmann (Sparkasse) und Irmgard Laumann. Foto: Clauser